



Die Botschaft des Juden Marc Chagall mit seinen chassidischen Wurzeln orientiert sich an der Bibel - sola scriptura. Das Licht der Gnade Gottes leuchtet durch seine Bilder und Farben in der Fraumünsterkirche. Sie berühren und verwandeln die Herzen - sola gratia – und stärken den Glauben – sola fide.

Führung: Freitag, 5. Nov. 2021 12.30-13.30

Besammlng 12.20 Paradeplatz, Zürich, anschl. Mittagessen in einer Pizzeria

Zusatzprogramm 2

15.15 Uhr, Paradeplatz: **Führung jüdisch-christliches Zürich**

Als Zwingli- und Reformationsstadt hat Zürich die Berufung neue Wege zu finden und sich selbst immer wieder im Geist zu erneuern - semper reformanda. Damit verbunden ist die Bereitschaft Fehler einzugestehen und daraus zu lernen. Darum führe ich Sie gerne auch zum Täuferstein und durch die Froschaugasse, die im Mittelalter Judengasse hiess, wo die ehemalige Synagoge (Judenschule) war.

16.45 Uhr, Zelthof*: **Präsentation: Marc Chagall und das Kreuz**

Zusatzprogramm 3

17.30 Uhr, Zelthof*: **Sabbat-Beginn-Feier** mit Kiddusch – Jeder bringt etwas zum Kiddusch-Mahl mit, wie Salate, Käse, Kuchen, Früchte... Tee, Kaffee und Mineralwasser ist vorhanden.

*Gemeindesaal Zelthof, Zeltweg 20. Tram 3,5,8,9 oder Bus 31 bis Kunsthaus
Führungen und Präsentation von Markus Neurohr

Die TeilnehmerInnen-Zahl in der Fraumünsterkirche ist auf 20 beschränkt.

Anmeldung an: Markus Neurohr, 076 413 56 55, mn@tjci.ch

Wir haben weitere Chagall-Führungen geplant am 7. Januar und 4. März – vgl Agenda www.tjci.ch

